

MITEINANDER
LEBEN UND ARBEITEN.

Kardinal
von
Galen
Schulen



Die **Erprobungsstufe** an der Kardinal-von-Galen-**Realschule**



Liebe Schülerinnen und Schüler,

nun ist es so weit: Für euch beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit der spannenden Frage: „Wie ist die weiterführende Schule, die wir in Kürze besuchen werden?“

Die Kardinal-von-Galen-Realschule ist eine viel größere Schule als deine Grundschule: Es gibt deutlich mehr Schülerinnen und Schüler, mehr Lehrerinnen und Lehrer, neue Fächer und Fachräume.

Mit dieser Broschüre möchten wir euch unsere Schule und insbesondere die Erprobungsstufe, also die Jahrgänge 5 und 6, genauer vorstellen. Natürlich werden dennoch viele Fragen offenbleiben, aber wir alle hier geben euch gerne Auskunft!

Viel Spaß beim Lesen!

Liebe Eltern,

auch für Sie bietet diese Broschüre etliche Informationen über unsere Arbeit an der Kardinal-von-Galen-Realschule und die Formen des Miteinanders, die wir in den letzten Jahren entwickelt haben. Es wird bei den Treffen der Klassenpflegschaften immer wieder die Gelegenheit zu einem inhaltlichen Austausch geben.

Auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren!

Herzliche Grüße,
E. Oltmann



Die Kardinal-von-Galen-Realschule als private Schule

Die Kardinal-von-Galen-Realschule ist eine staatlich genehmigte private Schule in freier Trägerschaft und mit christlicher Ausrichtung.

Staatlich genehmigt bedeutet Gleichwertigkeit mit öffentlichen Schulen, z. B. gleichwertige Zeugnisse und Abschlüsse, gleiche Organisationsform (Erprobungsstufe, differenzierte Mittelstufe), Lernmittelfreiheit, gleiche wissenschaftliche und pädagogische Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer.

Eine Freie Trägerschaft ist mit den Rechten auf freie Gestaltung des Schullebens, auf freie Lehrerwahl und auf freie Schülerwahl zu erklären. Das Recht auf freie Gestaltung

des Schullebens ermöglicht die Verwirklichung eigener unterrichtlicher und erzieherischer Vorstellungen. Unsere Schule bemüht sich – in enger Zusammenarbeit von Lehrern, Schülern und Eltern – die individuellen Begabungen und Interessen der Kinder zu fördern; das Zusammenwirken von Lehrern, Schülern und Eltern findet seinen Ausdruck in eigenen Erziehungszielen und in einer eigenen Schulordnung und Schulmitwirkungsregelung. Die Realschule und das Gymnasium arbeiten eng zusammen, wodurch ein möglicherweise erforderlicher Wechsel der Schulform unkompliziert ermöglicht werden kann. Die Christliche Ausrichtung bedeutet für

uns, dass wir uns im Schulalltag an unser Leben mit Gott erinnern wollen. Wir beginnen den Tag mit einer gemeinsamen Morgenbesinnung und besuchen und gestalten in regelmäßigen Abständen und zu besonderen Festen (Schuljahresbeginn, Schuljahresende, Weihnachten ...) Schulgottesdienste. Der Religionsunterricht findet für die Jahrgänge 5 und 6 im Klassenverband statt und wird ab dem Jahrgang 7 konfessionell gebunden erteilt. Jungen Menschen ohne oder mit einer anderen Religionszugehörigkeit nehmen ab dann am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teil.



Unsere Schulsekretärin Frau Gilhaus hat immer ein offenes Ohr für dich.

Menschen an unserer Schule

An unserer Schule gibt es mehr Menschen als an deiner Grundschule.

Uns ist es sehr wichtig, dass du zu Beginn deiner Schulzeit möglichst wenige verschiedene Fachlehrer bekommst. Dein



Klassenlehrer wird dich im Normalfall bis zum Ende der 7. Klasse begleiten.

Nun möchten wir dir an dieser Stelle einige vorstellen. Die erste Anlaufstelle für Eltern, Schüler, Lehrer und die meisten Außenkontakte ist das Sekretariat. Unsere **Schulsekretärin Frau Gilhaus** kümmert sich nicht nur um den allgemeinen Telefon- und Schriftverkehr, sondern hat stets ein offenes Ohr für alle kleinen und großen Probleme der Schülerinnen und Schüler, Eltern, und der Lehrerinnen und Lehrer. Ganz egal, ob es um einen Kühlbeutel, ei-

Dein Schulleitungsteam: Frau Oltmann und Frau Heithecker-Dependahl

nen Schülerschein oder um Schulbusanfragen geht, Frau Gilhaus ist die Ansprechpartnerin für (fast) alles, was mit unserer Schule zu tun hat.

Das Sekretariat ist in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet. In den Ferien gelten andere Öffnungszeiten.

Auch Frau Oltmann, Frau Heithecker-Dependahl, unser Erprobungsstufenkoordinator Herr Albers, aber auch alle Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung und helfen dir gerne weiter.

Unterrichtsfächer

Deutsch	4 Stunden
Mathe	4 Stunden
Englisch	4 Stunden
Physik	2 Stunden
Biologie	2 Stunden
Erdkunde	2 Stunden
Sport	2 Stunden
Kunst	2 Stunden
Musik	2 Stunden
Religion	2 Stunden
Soziales Lernen	1 Stunde
Plus Unterricht in den Hauptfächern	1 Stunde

In der Erprobungsstufe lernst du bereits viele neue Fächer kennen: in der Biologie beschäftigst du dich mit den Lebewesen, in der Physik mit der Beschreibung und dem Messen von Naturerscheinungen und in dem Fach Erdkunde, z.B. mit den Vorgängen an der Erdoberfläche. Außerdem beschäftigst du dich in einer Stunde mit dem Sozialen Lernen. In diesem Fach geht es beispielsweise um die Entwicklung deiner Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit.

Außerdem gibt es eine weitere Stunde Unterricht in den Hauptfächern. In Englisch Plus, Mathe Plus und in Deutsch Plus erhältst du Unterstützung bei Lernschwierigkeiten oder wirst besonders gefordert, wenn du schon gut bist.

Voraussichtliche Stundentafel der Klasse 5



So könnte demnächst dein Stundenplan in der fünften Klasse aussehen:

Std.	Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.-2.	08:00 - 09:30	Deutsch	Mathe	Erdkunde	Englisch	Mathe
3.-4.	09:55 - 11:25	Englisch	Biologie	Physik	Deutsch	Soziales Lernen
5.-6.	11:50 - 13:20	Musik	Deutsch Plus	Sport	Kunst	Religion

Wie du siehst, unterrichten wir alle Fächer in gominütigen Doppelstunden. Das hat die Vorteile, dass du nur drei verschiedene Fächer am Tag hast und dadurch deine Schultasche nicht allzu schwer ist. Außerdem geht es in unserem Schulgebäude meistens ruhig und stressfrei zu, da die Räume nur selten gewechselt werden müssen.





Schulleben: So „fühlt“ sich unsere Schule an

Unsere Räumlichkeiten, unsere technischen Möglichkeiten und unsere Sportstätten

Die Klassenzimmer unserer Schule sind helle Räume, in denen ihr über Einzelstische verfügt. Sie sind ausnahmslos mit einem Beamer, einem Computer, einer Soundanlage, einem digitalen Tageslichtprojektor und auch einer herkömmlichen Tafel ausgestattet.

In einer Vielzahl der Fachräume (Biologie, Chemie, Physik) befindet sich eine interaktive Tafel. Darüber werden fünf Computerräume regelmäßig für Unterrichtszwecke genutzt werden.

Ganz aktuell werden Tabletcomputer eingeführt, die für den Unterricht in den Klassen ausgeliehen werden können.

Der Sportunterricht unserer Schule zeichnet sich durch kurze Wege aus. Vom Schulgelände erreichen wir zwei Sporthallen, einen großen Sportpark, eine Tennishalle mit Freiplätzen und ein Hallenbad innerhalb kürzester Zeit zu Fuß. Auch das Mettinger Freibad ist fußläufig erreichbar.

Übermittagsbetreuung und der Nachmittag

In der 7. Stunde findet für dich von Klasse 5 bis 7 noch kein Unterricht statt. Als Über-

mittagsbetreuung kannst du sie jedoch auf unserem Schulgelände verbringen.

Einerseits könntest du dir ein Mittagessen in unserer Mensa oder eine Leckerei am Kiosk in der Aula kaufen.

Andererseits könntest du dich auch für die offizielle Übermittagsbetreuung anmelden, in der dir ältere Schülerinnen und Schüler der Realschule und des Gymnasiums auf Wunsch bei den Hausaufgaben helfen, dir Unterrichtsinhalte noch einmal in Ruhe erklären, wenn du etwas nicht richtig verstanden hast, oder mit dir Spiele spielen.

Regelmäßig werden einige ältere Schülerinnen und Schüler zu Sporthelfern aus-



gebildet und verbringen die Übermittagsbetreuung vielleicht ja auch mit dir mit kleinen Spielen in der Sporthalle.

In der 8. und 9. Stunde kannst du freiwillig an einem umfangreichen AG-Angebot teilnehmen. Die folgenden Arbeitsgemeinschaften gibt es typischerweise in unserem Nachmittagsprogramm: Robotik, Erste Hilfe, Kreatives Zeichnen, Theater, Basketball, Unsere Erde, Chinesisch, Natur und viele mehr.

Unterrichtliche und außerunterrichtliche Veranstaltungen

In der Erprobungsstufe gibt es über den „normalen“ Unterricht hinaus einige Projekte und Aktivitäten, die dich bestimmt interessieren:

- Gemeinderallye
- Klassenfahrt in Jahrgangsstufe 6
- Vorlesewettbewerbe
- Hilfsaktionen zur Fastenzeit und zum Advent
- BIG Challenge, ein Sprachwettbewerb auf Englisch
- Naturwoche, ein ganz anderer Unterricht im Wald

- Unser Sportfest
- Karnevalsfeier für die Jahrgänge 5 und 6
- Außerdem gibt es manchmal Projektstage oder auch Schulfeste
- Für die Leseratten unter euch haben wir natürlich auch eine Schülerbücherei, in der du kostenlos Bücher ausleihen kannst.

Als neue Fünftklässler beginnt ihr das Schuljahr mit einer Einführungswoche, die im Wesentlichen eure neuen Klassen-

lehrerinnen oder Klassenlehrer gestalten.

In dieser ersten Woche lernt ihr einander und auch das Schulgebäude richtig gut kennen. Natürlich werden auch grundsätzliche Themen besprochen, die für alle Fächer gleichermaßen bedeutsam sind. Zum Beispiel geht es um Tipps und Tricks im Umgang mit Hausaufgaben, der Vorbereitung auf Klassenarbeiten, und auch um Entspannungsmethoden als Vorbereitung auf stressige Situationen.

Aufnahmeverfahren

Die Schulleitung der Realschule führt mit den Erziehungsberechtigten ein Aufnahmegespräch.

Bei der Anmeldung zur Realschule ist das Gutachten der Grundschule vorzulegen; die Empfehlung „Realschule“ soll ausgesprochen sein. In der Regel wird ein mindestens befriedigender Leistungsstand in den Hauptfächern vorausgesetzt; in begründeten Fällen kann davon allerdings abgesehen werden. Beim Aufnahmegespräch darf Ihr Kind bis zu drei andere Kinder angeben, mit denen es zusammen eine neue Klasse bilden möchte. Wenn diese Kinder Ihr Kind ebenfalls angeben, werden diese Wünsche bei der Klassenzusammensetzung bestmöglich berücksichtigt. Zwischen den Erziehungsberechtigten und dem Schulträger wird ein Schulvertrag geschlossen. Die Realschule wird seit dem Schuljahr 2003/2004 dreizügig geführt.

Häufig gestellte Fragen der Eltern



Kann ein Jahr der Erprobungsstufe wiederholt werden?

Die maximale Verweildauer in der Erprobungsstufe, d. h. in den Klassen 5 und 6, beträgt drei Jahre. Die Klasse 5 der Erprobungsstufe kann einmal freiwillig wiederholt werden. Die Klasse 6 der Erprobungsstufe kann bei Nichtversetzung wiederholt werden, wenn die dreijährige Höchstdauer der Schulzeit in der Erprobungsstufe noch nicht ausgeschöpft ist und die Versetzungskonferenz feststellt, dass aufgrund der Gesamtentwicklung der Schülerin oder des Schülers die Versetzung zukünftig erreicht werden kann.

Welche Schule muss mein Kind besuchen, wenn es am Ende der Erprobungsstufe nicht in die Klasse 7 versetzt wird?

Nicht versetzte Schülerinnen und Schüler der Realschule gehen in die Klasse 7 der Hauptschule über.

Bei freien Kapazitäten auf der Gesamtschule kann grundsätzlich auch ein Wechsel in die Klasse 7 der Gesamtschule in Betracht kommen.

Wer entscheidet am Ende der Erprobungsstufe, welche Schulform besucht werden soll/muss?

Hier wird unterschieden zwischen:

- versetzten Schülerinnen und Schülern
- nicht versetzten Schülerinnen und Schülern, die die Klasse 6 der zuletzt besuchten Schulform nicht wiederholen können.

Versetzten Schülerinnen und Schülern der Realschule mit auffällig guten Leistungen kann die Versetzungskonferenz den Übergang in die Klasse 7 des Gymnasiums empfehlen. Über den empfohlenen Schulformwechsel entscheiden die Eltern.

Nicht versetzte Schülerinnen und Schüler der Realschule, die die Klasse 6 dort nicht wiederholen können, gehen in die Klasse 7 der Hauptschule über.

In allen Fällen ist grundsätzlich auch ein Wechsel zur Gesamtschule möglich. Voraussetzung ist jedoch, dass an der Gesamtschule ein Platz frei ist.

(Diese und weitere Informationen können Sie der Homepage des Schulministeriums NRW entnehmen: <http://www.schulministerium.nrw.de>)



Was mache ich, wenn ich ein Problem habe?

Viele Angelegenheiten kannst du sicherlich mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern besprechen, ihr habt ja auch eine Klassensprecherin oder einen Klassensprecher. Außerdem hat deine Klasse zwei extra ausgebildete Paten, die schon länger

an der Schule sind und sich gut auskennen. Auch dein Klassenlehrer nimmt sich gerne Zeit für dich. Wenn du dich nicht wohl fühlst oder gerne eine besondere Beratung hättest, kannst du dich mit unseren Beratungslehrern Frau Leiwering,

Frau Schröder oder Herrn Trapp treffen. Auch unser Schulsozialarbeiter Herr Pötter kümmert sich gerne um besonders schwierige oder komplizierte Angelegenheiten.

Unsere Busverbindungen

An unserer Schule halten viel mehr verschiedene Busse als an deiner Grundschule. Sorgen machen musst du dir trotzdem nicht, denn unsere **Buspaten** werden immer für dich da sein und dir alle Fragen beantworten.

Die folgenden Buslinien gibt es an unserer Schule:

Linie 111	Osnabrück – Lotte-Büren – Lotte-Wersen – Westerkappeln – Mettingen
Linie 113	Seeste – Westerkappeln – Westerbeck – Mettingen
Linie 114	Osterberg – Lotte – Westerkappeln – Mettingen
Linie 120	Ibbenbüren – Laggenbeck – Mettingen
Linie 124	Ibbenbüren – Bockraden – Mettingen
Linie 210	Mettingen, Haus Schmiemann – Kardinal-von-Galen-Schule
Linie 211	Mettingen-Wiehe, Feldweg – Kardinal-von-Galen-Schule
Linie 212	Mettingen, Mettinger Grenze – Kardinal-von-Galen-Schule
Linie 213	Mettingen, Böckemeyers Kamp – Kardinal-von-Galen-Schule
Linie 214	Mettingen, Espeler Weg – Kardinal-von-Galen-Schule
Linie 215	Mettingen, Kowallstraße – Kardinal-von-Galen-Schule



Was uns sonst noch **wichtig** ist

Wenn du zum ersten Mal durch unsere Schule gehst, wirst du feststellen, dass hier eine sehr freundliche Atmosphäre herrscht.

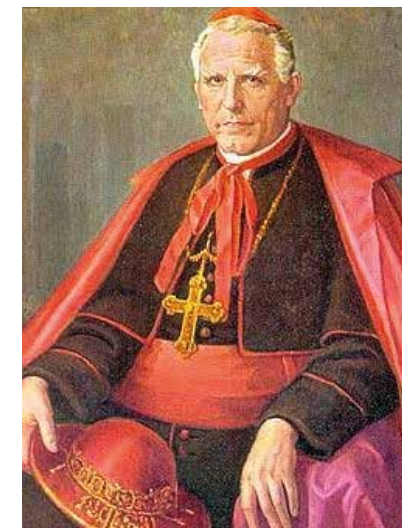
Wir tun viel dafür, dass es so bleibt, so gibt es an unserer Schule z.B. Streitschlichter, das sind Schülerinnen und Schüler, die dir gerne dabei helfen, Streitigkeiten mit anderen Schülern zu lösen. Außerdem haben sich einige Schülerinnen und Schüler als Buspaten ausbilden lassen, die dafür sorgen, dass du sicher in deinen Schulbus einsteigen kannst.

Solltest du dich verletzen oder dir tut etwas weh, kümmert sich der Schulsanitäts-

dienst um dich. Das sind Schülerinnen und Schüler, die sich extra für diesen Zweck ausbilden lassen haben. Vielleicht hast du ja irgendwann auch Lust, ein Schulsanitäts-ter zu werden.



Wer war eigentlich **der Namensgeber unserer Schule?**



Clemens August von Galen wurde 1878 in Dinklage geboren und war während des Dritten Reiches der Bischof von Münster. Er war einer der wenigen deutschen Kirchenführer, die es offen wagten, gegen das nationalsozialistische Unrechtsregime Stellung zu beziehen. Aufsehen erregten seine Predigten gegen Euthanasie und Naziterror. Mit dem Ehrentitel „Löwe von Münster“ ging Bischof Clemens August Kardinal von Galen in die Geschichte ein. Am 21. Februar 1946 ernannte ihn Papst Pius XII. in Anerkennung seiner aufrechten

Haltung während der NS-Zeit zum Kardinal. Nur einen Monat später, am 22. März, starb der Kardinal an einer Blinddarmentzündung. Am 9. Oktober 2005 wurde Kardinal von Galen in Anwesenheit von Papst Benedikt XVI. im Petersdom seliggesprochen.

Das christliche Werteverständnis unserer Schule ist unter anderem auch durch die mutigen Handlungen des Kardinals von Galen bedingt.



Kardinal
von
Galen
Schulen

Staatl. genehm. priv. Schule

Große Straße 38
49497 Mettingen
Telefon: 05452 - 917130
Telefax: 05452 - 917129
sekretariat.real@kvgschulen.de
www.kvg-mettingen.de

**Verein der
Schulfreunde e.V.**

Herr Torsten Redder
Große Straße 38
49497 Mettingen
vorstand@kvg-schulen.de

**Stiftung der
Kardinal-von-Galen-Schulen**

Herr Norbert Hartmann
Große Straße 38
49497 Mettingen
info@kvgschulstiftung.de